

Direktion Kommunikation/Zielgruppenkommunikation
ÖBH-News 24. April 2026

Inhaltsverzeichnis

Bgdr Habersatter wird neuer MilKdt von Wien	1
Kpl Heinschink: Zwischen zivil und Uniform beim Bundesheer	2
HEERgehört Titel: #43 - Girls' Day Special; Von der ersten Idee über den freiwilligen Grundwehrdienst bis zur Ausmusterung als Offizier	3
40 Jahre Tschernobyl - HEERgehört Podcast #19 - Das ÖBH und der unsichtbare Feind.....	3
HabtACHT! – Ausgabe 01/2026: Wehrdienstkommission und ihre Ergebnisse, Risikobild 2026, Heeressport bei Olympia, ÖBH auf JOYN und mehr.....	4
Ö1 Journal-Panorama: Sicherheit beginnt im Kopf – Psychologie als Teil der Verteidigungsfähigkeit.....	4
Deutschland: Gesamtkonzeption militärische Verteidigung - Militärstrategie und Plan für die Streitkräfte	5
ObstdG Matthias Wasinger zur Militärstrategie im n-tv-Interview	5
ObstltdG Göd in ORF Aktuell am Nachmittag: Freigabe des 90-Milliarden-Kredits für die Ukraine	6
Gustav Gressel, Landesverteidigungsakademie: Bodendrohnen werden immer wichtiger.....	6
ObstdG Reisner im ZDFheute-Live-Interview: Warum die Ukraine bei Drohnen und Kampfrobotern im Vorteil ist.....	6
ObstdG Reisner im ZDFheute-Live-Interview: Ukraine – Patt gegen Putin durch Kampfroboter und Drohnen	7
ObstdG Reisner auf ntv zum Kampf der Roboter: Selbst Verteidigung kaum möglich.....	7
Reisners Blick auf die Front bei ntv: „Der Kreml hat deutsche Firmen im Visier“	8
Ö1 Im Fokus: Regime reloaded – Wenn Systeme fallen u.a. mit Walter Posch, LVAK	8
Straße von Hormus: "Haben möglicherweise sehr harte Zeiten vor uns" - ObstdG Reisner im n-tv Interview	8
Gustav Gressel, LVAK, in ORF Aktuell nach eins: Straße von Hormus –Lage weiter angespannt	9
Bundesheer mit Austrian Event Award 2026 ausgezeichnet!	9
Neue Staffel: Soldaten im Einsatz.....	9
Termine	10

(Inhaltsverzeichnis klickbar – Überschrift antippen, um zum Inhalt zu gelangen)

Bgdr Habersatter wird neuer MilKdt von Wien



Brigadier Christian Habersatter wurde als neuer Militärkommandant von Wien bestimmt. Die Bestellung in der neuen Funktion erfolgt ehestmöglich. Er folgt auf Brigadier Kurt Kurt Wagner, der diese Funktion in den vergangenen 14 Jahren innehatte. Der gebürtige Salzburger begann seine Offiziersausbildung an der Theresianischen Militärakademie 1989 im Jahrgang NOVARA und musterte 1992 zum Landwehrstammregiment 83 in Tamsweg aus. Nach verschiedenen Verwendungen absolvierte Habersatter von 1997 bis 2000 den 15. Generalstabslehrgang an der Landesverteidigungsakademie. In seiner bisherigen Laufbahn bekleidete er Führungsfunktionen auf unterschiedlichen Ebenen. Darüber hinaus war er in zentralen Stabsfunktionen tätig, unter

Direktion Kommunikation/Zielgruppenkommunikation
ÖBH-News 24. April 2026

anderem im Kommando Landstreitkräfte sowie im Bundesministerium für Landesverteidigung.

Internationale Erfahrung sammelte er unter anderem als leitender Planungsoffizier und Verbindungsoffizier in Deutschland sowie bei mehreren Auslandseinsätzen am Balkan und in Afrika. Besonders hervorzuheben ist seine Funktion als erster österreichischer Mission Force Commander der EU-Trainingsmission in Mali im Jahr 2019.

Seit 2015 war Brigadier Habersatter Kommandant der 3. Panzergrenadierbrigade, des Kommando Schnelle Einsätze (KSE) und der 3. Jägerbrigade (Brigade Schnelle Kräfte).

Bgdr Christian Habersatter ist verheiratet und hat zwei Kinder.

Bgdr Kurt Wagner

Der 63-jährige Niederösterreicher rückte 1981 als EF ein, musterte 1984 von der TherMilAk (Jhg „Daun“) zum Landwehrstammregiment 33 nach Mautern aus und war hier in den unterschiedlichsten Funktionen tätig. 1994 schloss er die Generalstabsausbildung ab. Von 2001 bis 2003 war er mit der Führung der 3. PzGrenBrig betraut. Von 2004 bis 2012 war Bgdr Wagner Leiter des Instituts für höhere militärische Führung an der LVAK. Seit 1. März 2012 ist er Militärkommandant von Wien.

Bgdr Kurt Wagner ist verheiratet und Vater von drei Kindern.

Kpl Heinschink: Zwischen zivil und Uniform beim Bundesheer



Kpl Laura Heinschink begann ihre Laufbahn beim Bundesheer 2017 mit einer Lehre zur Berufsfotografin bei der Heeresbild- und Filmstelle (HBF), wurde danach als Zivilbedienstete übernommen und arbeitete als Fotografin für das Bundesheer. Heute ist sie Soldatin. Wir haben mit ihr darüber gesprochen, wie ihr Weg von zivil zu militärisch verlaufen ist.

Der Wechsel von der zivilen Laufbahn beim Bundesheer in den militärischen Bereich für Frauen wird unterstützt: Zivilbedienstete können etwa den freiwilligen Grundwehrdienst absolvieren und dafür für einen Zeitraum von bis zu sechs Monaten freigestellt werden. Sie behalten somit ein jederzeitiges Rückkehrrecht auf den Arbeitsplatz. In dieser Zeit erhalten sie einen direkten Einblick in den militärischen Alltag und können entscheiden, ob eine weitere Laufbahn als Soldatin oder Soldat in Frage kommt.

Mehr Infos:

https://inside.bundesheer.at/newsfeed?p_p_id=EinsatzBlog&p_p_lifecycle=0&p_p_state=normal&p_p_mode=view&EinsatzBlog_mvcPath=%2Fblog.jsp&EinsatzBlog_id=5252418&EinsatzBlog_start=true#blogEintrag

Direktion Kommunikation/Zielgruppenkommunikation
ÖBH-News 24. April 2026

**HEERgehört Titel: #43 - Girls' Day Special;
Von der ersten Idee über den freiwilligen Grundwehrdienst bis zur Ausmusterung als Offizier**



Aus dem Inhalt:

- Was erwartet eine Frau, wenn sie Soldatin beim Bundesheer werden will?
- Welche Schritte liegen zwischen der ersten Idee und dem Einrücken in die Kaserne?
- Was hilft in schwierigen Momenten während der Ausbildung?

Hinweis vorab: Bei der Aufnahme dieser Folge gab es leider ein technisches Problem, daher entspricht die Tonqualität nicht unserem üblichen Standard.

Anlässlich des Girls' Day hat Moderatorin Laura Oberfeld mit drei Frauen gesprochen, die ihren Weg als Soldatin bestreiten (wollen): Johanna, die im September einrücken will, Lorena, die gerade ihren freiwilligen Grundwehrdienst bestreitet und Katharina, die bereits fertig ausgebildeter Offizier ist. Im Gespräch sprechen sie ehrlich über alles, was zum Soldatensein dazugehört: von der Vorbereitung auf die Aufnahmetestung über schwere Momente während der nächtlichen B-Übung bis hin zu den täglichen Aufgaben.

Link zum Podcast:

<https://bundesheer.podigee.io/70-43-girls-day-special>

40 Jahre Tschernobyl - HEERgehört Podcast #19 - Das ÖBH und der unsichtbare Feind



Am 26. April jährt sich der GAU in Tschernobyl zum 39. Mal. Dazu spricht Ute Axmann mit Oberst Otto Strele und Vizeleutnant Andreas Dostal. Beide waren nach der Reaktorkatastrophe in Tschernobyl im Einsatz, als sich die radioaktive Wolke Österreich näherte. Die zwei ABC-Abwehr-Spezialisten berichten von ihrem Einsatz zum Schutz der Bevölkerung und über den Kampf gegen den unsichtbaren Feind; die Abwehr von atomaren, biologischen und chemischen Bedrohungen.

Link zum Podcast:

<https://bundesheer.podigee.io/43-19-tschernobyl-1986-das-bundesheer-und-der-unsichtbare-feind>

Direktion Kommunikation/Zielgruppenkommunikation
ÖBH-News 24. April 2026

Deutschland: Gesamtkonzeption militärische Verteidigung - Militärstrategie und Plan für die Streitkräfte



Aus der Dokumentenbeschreibung:

Das vorliegende Dokument ist der öffentlich zugängliche Teil der ersten Militärstrategie der Bundeswehr und des daraus abgeleiteten Plans für die Streitkräfte, die im April 2026 durch den Generalinspekteur der Bundeswehr gezeichnet wurden. Die Militärstrategie bildet zusammen mit dem Plan für die Streitkräfte, dem sogenannten Fähigkeitsprofil der Bundeswehr, die Gesamtkonzeption der militärischen Verteidigung: Die Militärstrategie der Bundeswehr stellt das strategische Umfeld dar und legt fest, wie die Bundeswehr der Bedrohungslage im Bündnisrahmen begegnen wird, um erfolgreich abzuschrecken und, falls nötig, zu verteidigen. Das Fähigkeitsprofil der Bundeswehr baut auf der Militärstrategie auf und macht Vorgaben für die Weiterentwicklung der Streitkräfte. Es führt die NATO-Fähigkeitsziele mit Nationalen Fähigkeitszielen zusammen, priorisiert diese und schafft so die Grundlage einer zielgerichteten Steuerung der Bundeswehr in enger Abstimmung mit unseren Verbündeten. Das Fähigkeitsprofil der

Bundeswehr wird durch die Umsetzung der militärstrategischen Vorgaben erstmals zum Plan für die Streitkräfte. Damit ermöglicht die Gesamtkonzeption eine zielgerichtete Steuerung des langfristigen Aufwuchses der Streitkräfte – angepasst an die gegenwärtige Bedrohung und gleichzeitig zukunfts offen für Innovationen und moderne Technologien. Als primär zur Umsetzung der Militärstrategie in den Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung wirkendes Dokument nutzt es die dazu nötige Fachsprache. Die vollständigen Versionen der Militärstrategie der Bundeswehr und des Fähigkeitsprofils der Bundeswehr sind GEHEIM eingestuft, um die Sicherheit und Interessen der Bundesrepublik Deutschland und ihrer Bündnispartner zu schützen.

Die Militärstrategie finden Sie hier zum Download:

<https://www.bmvg.de/resource/blob/6093766/01b1718498c25db9010ea13724d7a37a/dl-gesamtkonzeption-der-militaerischen-download-deu-data.pdf>

ObstdG Matthias Wasinger zur Militärstrategie im n-tv-Interview



Aus der Interviewbeschreibung: Die deutsche Bundeswehr stellt ihre neue Militärstrategie vor. Militärexperte Matthias Wasinger kann dem Dokument einiges abgewinnen. Er lobt die klare Sprache und macht darauf aufmerksam, dass das Papier auch auf die potenziellen Gegner Deutschlands wirkt.

Link zum Interview:

<https://www.n-tv.de/mediathek/videos/politik/Deutsche-Militaerstrategie-schliesst-wesentliche-Luecke-id30744590.html>

Direktion Kommunikation/Zielgruppenkommunikation
ÖBH-News 24. April 2026

ObstltdG Göd in ORF Aktuell am Nachmittag: Freigabe des 90-Milliarden-Kredits für die Ukraine



ObstltdG Christoph Göd sprach mit dem ORF über die Freigabe des EU-Kredits für die Ukraine und wofür das Geld insbesondere benötigt wird. Außerdem ging er auf die aktuelle Lage im Kriegsgebiet ein und betonte unter anderem die Rolle von Drohnen, welche nicht mehr vom Gefechtsfeld wegzudenken sind.

Link zur Sendung:

<https://on.orf.at/video/14319941/16075551/oberst-zu-ukraine-geld-eine-wesentliche-unterstuetzung>

Gustav Gressel, Landesverteidigungsakademie: Bodendrohnen werden immer wichtiger



Im Ö1 Interview spricht Gustav Gressel von der Landesverteidigungsakademie die steigende Wichtigkeit von Bodenbrohnen im Krieg. Bodendrohnen werden immer wichtiger. Die Produktion der Ukraine hat sich dabei verfünffacht.

Link zum Beitrag im Ö1-Mittagsjournal:

<https://sound.orf.at/radio/oe1/beitrag/3269657/ukraine-krieg-kampfroboter-im-einsatz>

ObstDg Reisner im ZDFheute-Live-Interview: Warum die Ukraine bei Drohnen und Kampfrobotern im Vorteil ist



Aus der Sendungsbeschreibung: Unbemannte Drohnen und Kampfroboter verändern den Ukraine-Krieg grundlegend. Erstmals will die Ukraine eine russische Stellung ausschließlich mithilfe unbemannter Roboter und Drohnen eingenommen haben - ohne eigene Verluste. Das sagte Selenskyj in einem Video, das er am Dienstag veröffentlichte. Ist Russland hier unterlegen? Ja, erklärt Militäranalyst Oberst Markus Reisner bei ZDFheute live. Die Innovation sei auf ukrainischer Seite - bei unbemannten Systemen habe sie derzeit einen taktischen

Vorteil. Und der trage dazu bei, russische Angriffe an der Front zu stoppen. Woher der Innovationsvorsprung der Ukraine kommt, warum Russland kaum noch Gelände gewinnen kann und warum klassische Manöver an Bedeutung verlieren, seht ihr bei ZDFheute live.

Link zum Interview:

<https://youtube.com/watch?reload=9&v=CgGjLj3BKl4>

Direktion Kommunikation/Zielgruppenkommunikation
ÖBH-News 24. April 2026

ObstdG Reisner im ZDFheute-Live-Interview: Ukraine – Patt gegen Putin durch Kampfroboter und Drohnen



Aus der Sendungsbeschreibung: Russische Soldaten sollen sich laut Präsident Selenskyj ukrainischen Kampfrobotern ergeben haben. ZDFheute live ordnet ein. Laut Selenskyj war es das erste Mal, dass eine russische Stellung ausschließlich mithilfe unbemannter Militärsysteme eingenommen wurde. Selenskyj machte keine Angaben dazu, wann und wo der Einsatz stattgefunden haben soll. Unbemannte Waffensysteme, insbesondere Drohnen, sind für beide Kriegsparteien wichtig. Vermehrt setzt die Ukraine offenbar

auch auf Kampfroboter. Selenskyj sprach von 22.000 Einsätzen in den vergangenen drei Monaten. Wie wichtig sind Kampfroboter und Drohnen für den Abwehrkampf der Ukraine? Inwieweit können sie den Mangel an Rekruten ausgleichen? Und wie reagiert Russland auf den Einsatz modernster Militärtechnik durch die Ukraine? Darüber spricht Carsten Rüger bei ZDFheute live mit Oberst Markus Reisner und ZDF-Russland-Korrespondent Felix Klauser.

Link zum Interview:

https://www.youtube.com/watch?v=h_rjISkpUBs

ObstdG Reisner auf ntv zum Kampf der Roboter: Selbst Verteidigung kaum möglich



Aus der Sendungsbeschreibung: Zehntausende Drohnen machen Bewegung an der Front in der Ukraine nahezu unmöglich. Oberst Markus Reisner spricht von einer „Killzone“, in der selbst Verteidigung kaum möglich ist. Unbemannte Systeme beider Seiten kämpfen inzwischen gegeneinander – ohne Soldaten lasse sich Gelände dennoch nicht halten.

Link zum Interview:

<https://www.youtube.com/watch?v=wj-XoP0j64Y>

Direktion Kommunikation/Zielgruppenkommunikation
ÖBH-News 24. April 2026

Reisners Blick auf die Front bei ntv: „Der Kreml hat deutsche Firmen im Visier“



Die Zusammenarbeit zwischen deutscher und ukrainischer Rüstungsindustrie scheint gut zu laufen – jedenfalls wird der Kreml schon nervös, sagt Oberst Reisner im Interview mit ntv.de. Auch an der Front läuft es für die Russen nicht rund.

Link zum Artikel:

<https://www.n-tv.de/politik/Der-Kreml-hat-deutsche-Firmen-im-Visier-id30735206.html>

Ö1 Im Fokus: Regime reloaded – Wenn Systeme fallen u.a. mit Walter Posch, LVAK



Zumindest zu Beginn des Kriegs im Nahen Osten haben die USA und Israel noch vom Kriegsziel „Regimechange“ im Iran gesprochen. Der Oberste Führer Ali Chamenei und andere Führungspersonen wurden gezielt getötet, das Regime aber scheint weiter stabil und wehrhaft. Regimewechsel von außen sind in der Vergangenheit selten gelungen. Was bräuchte es für die Änderung des politischen Systems im Iran? Reichen eine Identifikationsfigur wie der Sohn des letzten Schah Reza Pahlavi und geschwächte Terrorgruppen in der Region? Und heiligt der Zweck die Mittel bei einem von vielen Expertinnen und Experten als völkerrechtswidrig eingestuften Angriff? U.a. mit Walter Posch, Landesverteidigungsakademie.

Link zur Sendung:

<https://sound.orf.at/radio/oe1/sendung/238472/wenn-systeme-fallen>

Straße von Hormus: "Haben möglicherweise sehr harte Zeiten vor uns" - ObstdG Reisner im n-tv Interview



Aus der Interviewbeschreibung:

Die Lage an der Straße von Hormus ist fragil. Die Handelsstraße ist kurzzeitig für den Warenverkehr freigegeben, nun aber wieder blockiert. US-Truppen sind den Einheiten des Iran überlegen. Warum das nicht zwingend etwas über den Kriegsausgang sagt, weiß Militärexperte Oberst Markus Reisner.

Link zum Interview:

<https://www.n-tv.de/mediathek/videos/politik/Oberst-Reisner-zur-Strasse-von-Hormus-Wir-haben-moeglicherweise-sehr-harte-Zeiten-vor-uns-id30748651.html>

Direktion Kommunikation/Zielgruppenkommunikation
ÖBH-News 24. April 2026

Gustav Gressel, LVAK, in ORF Aktuell nach eins: Straße von Hormus –Lage weiter angespannt



Laut britischen Angaben haben zwei iranische Schnellboote auf einen Tanker in der Straße von Hormus geschossen. Gustav Gressel von der Landesverteidigungsakademie ordnete am 20. April die aktuelle Lage ein.

Link zur Sendung:

<https://on.orf.at/video/14319726/16074309/strasse-von-hormus-lage-weiter-angespannt>

Bundesheer mit Austrian Event Award 2026 ausgezeichnet!



Nationalfeiertag 2025 als digitales Erlebnis ausgezeichnet - Sonderpreis in der Kategorie „Digitale Events | Messen | Kongresse“

Bei der feierlichen Gala am 23. April 2026 im Design Center Linz erhielt das Bundesheer gemeinsam mit seinen Agenturpartnern GPK public GmbH und #clicksgefuehle GmbH & Co KG den Sonderpreis in der Kategorie „Digitale Events | Messen | Kongresse“ – für die digitale Inszenierung des Nationalfeiertags 2025 am Wiener Heldenplatz.

Der Austrian Event Award zählt seit 1996 zu den renommiertesten Auszeichnungen für herausragendes Livemarketing in Österreich. Mit der Prämierung würdigt die unabhängige Fachjury die konsequente Verbindung von Tradition, digitaler Innovation und einem klaren strategischen Ziel: dem Bundesheer als moderne Arbeitgebermarke ein zeitgemäßes Gesicht zu geben.

Mehr Details:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20260424_OTSO059/austrian-event-award-fuer-das-bundesheer-nationalfeiertag-2025-als-digitales-erlebnis-ausgezeichnet

Neue Staffel: Soldaten im Einsatz



Die neue Staffel von „Soldaten im Einsatz: Die Gebirgsjäger“ startet am Freitag, den 24. April 2026, um 21:20 Uhr auf JOYN und ATV.

Die zweite Staffel „Soldaten im Einsatz: Die Gebirgsjäger“ bietet einen authentischen und eindrucksvollen Einblick in den Alltag der 6. Gebirgsbrigade: In vier Folgen werden die

Direktion Kommunikation/Zielgruppenkommunikation
ÖBH-News 24. April 2026

Grundausbildung, spektakuläre Übungen sowie Überlebenstraining im Hochgebirge mit physischen und mentalen Belastungsproben gezeigt.

Die Doku-Serie „Soldaten im Einsatz“ richtet sich insbesondere an junge Menschen, die eine militärische Laufbahn in Betracht ziehen. Emotionale Geschichten, beeindruckende Bilder und realistische Einblicke zeigen: Im Bundesheer zählt jede und jeder Einzelne – und jede Aufgabe trägt zur Sicherheit Österreichs bei.

Termine

7. Mai, 13:00 Uhr, Kommandoübergabe ARWT, MTK, 1130 Wien

8. Mai, 18.00 Uhr, Angelobung mit Zapfenstreich, ASKÖ Stadion Eggenberg, Graz

8. Mai, 18:00 Uhr, Konzert der Militärmusik Kärnten, 9400 Wolfsberg

9. Mai, 08:00 Uhr, 8. Maria-Theresien-Marsch (13. Wiener Bezirksmarsch), Marschleistung ca. 35 km, Anmeldung mittels Formular bis 25. April 2026 unter <https://forms.gle/gouY32njxHiMAtVEA>

21. Mai, Dronevation & Defence Wien, Info und Anmeldung: <https://dronevationdefence.com/>

21. und 22. Mai, Militärmusikfestival 2026 in Graz
Stadthalle Graz, Tickets unter <https://musik.bundesheer.at/tickets>

20.–26. Mai, Soldatenwallfahrt LOURDES, Frankreich

12. Juni, Tag der Miliz; Salzburgring, 5325 Plainfeld (Weisung ist mit S90271/4-ZGK/2026 (1) ergangen)
10:00 Uhr: Tag der Schulen mit Informations- und Leistungsschau
10:00–16:00 Uhr: Kommandantentagung (alle BKdt und EinhKdt auf Basis MÜ) (Do–Sa möglich – An-/Rückreise)
16:00–20:00 Uhr: Informations- und Leistungsschau mit Kinderprogramm
18:00 Uhr: Festakt zum Tag der Miliz mit Angelobung und Zapfenstreich

Selbstständig strukturierte Miliz Teilnahme am Festakt auf Basis Funktionsdienst: (Do–Sa möglich – An-/Rückreise) – Unterkunftsbedarf an MilKdoS tagdermiliz@bmlv.gv.at

- Teilnahme JgB Salzburg mit einer Abordnung 50 Soldatinnen und Soldaten
- Teilnahme Fahnentrupps aller Milizbataillone als Fahnenblock am Festakt
- Teilnahme der Bataillone aus den anderen Bundesländern mit Abordnungen in der Stärke von 10 Soldaten (bei Mehrbedarf Rücksprache mit POC ZGK)
- Teilnahme der sbst Einheiten mit Abordnungen in der Stärke von 5 Soldaten